

BIOGRAFIEN Silvia Spinnato & Female Symphonic Orchestra Austria (FSOA)

SILVIA SPINNATO

Silvia Spinnato ist Gründerin, Dirigentin und Künstlerische Leiterin des Female Symphonic Orchestra Austria (FSOA). Nach Klavier-, Gesangs- und Kompositionsstudien in ihrem Heimatland Italien absolvierte sie ihre Masterstudien in Chorleitung und Gesang am Salzburger Mozarteum mit Auszeichnung. Während ihrer Ausbildung zur Dirigentin erhielt sie in Meisterklassen von Peter Gülke und Paavo Järvi wichtige Impulse. 2015 schloss sie ihr Masterstudium in Orchesterleitung bei Prof. Hans Graf am Mozarteum ebenfalls mit Auszeichnung ab und wurde von der Internationalen Stiftung Mozarteum mit der renommierten Bernhard-Paumgartner-Medaille für NachwuchsdirigentenInnen ausgezeichnet.

Die aus Palermo stammende Künstlerin ist gern gesehene Gastdirigentin bei zahlreichen europäischen Orchestern. Dazu zählen das Mozarteumorchester Salzburg, das Orchestra del Teatro Lirico di Cagliari, das Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino, das Orchestra della Fondazione Teatro Lirico Giuseppe Verdi di Trieste, das Orchestra del Teatro Massimo Bellini di Catania, das Orchestra Filarmonica del Teatro Comunale Pavarotti-Freni di Modena (in einer Produktion unter der Regie von Enrico Stinchelli), das Orchestra del Teatro Massimo di Palermo, das Orchestra Sinfonica Siciliana, die Südböhmische Kammerphilharmonie Budweis, die Bad Reichenhaller Philharmoniker sowie das Järvi Academy Youth Symphony Orchestra im Rahmen des Musikfestivals in Pärnu.

Seit 2017 widmet sich die vielseitige Musikerin mit großer Intensität und Leidenschaft der Recherche und Aufführung symphonischer Meisterwerke in Vergessenheit geratener Komponistinnen und hält Vorträge an verschiedenen Institutionen und Universitäten zu diesem Thema. Für ihr unermüdliches Engagement um die Wiederentdeckung und Verbreitung dieses bisher ungehörten Repertoires wurde sie mit dem in Italien vergebenen Vittoria Alata-Preis (BPW) und mit dem Förderpreis für Kunst und Kultur 2022 der Stadt Salzburg ausgezeichnet.

FEMALE SYMPHONIC ORCHESTRA AUSTRIA (FSOA)

Sie alle verstehen sich als Botschafterinnen. Seit Herbst 2019 geben die hochmotivierten Musikerinnen des Female Symphonic Orchestra Austria (FSOA) unter der Leitung ihrer passionierten Gründerin und Dirigentin Silvia Spinnato, der Schirmherrschaft von Bestseller-Autorin Hera Lind und dem Mentoring des renommierten Dirigenten Hans Graf Meisterwerken vergessener Komponistinnen ihre unüberhörbare Stimme. Bereits die Konzertpremiere im November 2019 in Salzburg rief überschwängliche Begeisterung hervor, denn bis heute sind symphonische Orchesterwerke von Komponistinnen auf den Bühnen der Welt nahezu nicht präsent. Das FSOA hat sich auf die Fahne geschrieben, diese bedauerliche Lücke im Konzertbetrieb zu schließen.

Zum stetig wachsenden Repertoire des FSOA gehören Kompositionen von Emilie Mayer, Marianna von Martinez, Luise Adolpha Le Beau, Amy Beach, Mel Bonis, Alice Mary Smith, Ethel Smyth u. a. Im Herbst 2021 brachte das Orchester in der „Klassischen Klangwolke“ beim Internationalen Brucknerfest Linz das Violinkonzert und die Symphonie in f-Moll der Bruckner-Schülerin Mathilde Kralik von Meyrswalden posthum zur Uraufführung – ein Ereignis, das nicht nur vom Publikum, sondern auch von der Presse als „sensationelle symphonische Wiederentdeckung“ (Oberösterreichische Nachrichten) gefeiert wurde. Es folgten Einladungen und Auftritte bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten 2022 sowie 2023 Gastspiele im Teatro Municipale di Piacenza und im Teatro Comunale di Modena in Italien und 2024 im Teatro Nuovo Giovanni da Udine in Italien.

Über die Konzerttätigkeiten hinaus tritt das FSOA auch als Musikverlag in Erscheinung, der unbearbeitete Manuskripte von Komponistinnen recherchiert, für seine Aufführungen transkribiert und anschließend herausgibt – mit dem Ziel, dass zukünftig jedes Orchester diese Werke in sein Repertoire übernehmen kann. Im Frühjahr 2022 wurde diese Initiative von der Pro Salzburg Landeskulturstiftung als eines der wichtigsten Projekte des Jahres gewürdigt.